

Kalenderbild 06

JERSON JIMÉNEZ

Titel	„Tutti Frutti“
Technik	Öl auf Acryl
Format	Höhe 70 cm, Breite 55 cm

Biografie

Jerson Jiménez

Geboren 1970 in der Dominikanischen Republik

Erste Ausstellung 1987 in der Dominikanischen Republik

Erste Europareise 1991, wohnhaft in Wien

1998 – 2017 Lehrtätigkeit als externer Dozent für Sport an der Universität Wien

Mitglied der IG Bildende Kunst Österreich

Ausstellungen (u. a.)

USA (New York, Miami), Dominikanische Republik, Deutschland, Luxemburg, Belgien, Dubai, Katar, Slowakei und Österreich (Wien, Graz, Salzburg)

Arbeiten in zahlreichen privaten Sammlungen in

Österreich, Dominikanische Republik, USA, Kanada, Mexiko, Katar, Deutschland, Schweiz, Dänemark, Frankreich, England, Niederlande, Spanien, Slowakei und Italien

Die Porträts von Jerson Jiménez

Die Details, die ich in jedem meiner Porträts hervorhebe, machen diese Gesichter einzigartig, unverwechselbar und intensiv. Genau darum geht es mir: Ich möchte die Esszenen sichtbar machen – jene wahren Farben, die das Innere eines Menschen prägen und ihn durch diese Facetten einzigartig werden lassen. Es sind unendliche Kombinationen, die eine klar umrissene und zugleich wandelbare Persönlichkeit entstehen lassen. Das Gefühl ist, als würde man andere durch das Auge eines Kaleidoskops betrachten: man sieht die vielfältigen Verbindungen und Nuancen, die ihre besonderen, ursprünglichen Eigenheiten ausmachen.

Über Mich

Ich male nicht, um zu erklären.

Ich male, um zu erinnern.

Meine Kunst entsteht aus einem inneren Raum – einem Ort jenseits der Worte. Dort, wo wir uns alle begegnen.

Sie ist wie ein Echo meines Herzens, ein Gespräch mit der Schönheit des Unsichtbaren, eine Brücke zwischen Welten, die wir alle tief in uns tragen – und die uns so vertraut erscheinen.

Ich komme aus der Dominikanischen Republik und lebe seit mehr als 30 Jahren in Österreich – doch mein Zuhause ist nicht nur ein Land, sondern das Gefühl, wenn Farbe auf Leinwand oder Bildträger trifft und die Seele darin aufatmet.

In meinen Bildern begegnest du dir selbst – nicht im Kopf, sondern im Fühlen, in deiner eigenen inneren Welt.

Ich glaube an die Wahrheit der Liebe und der Intuition,
an die Sprache der Farben, an das Heilige im Alltäglichen.

Kunst ist für mich kein Produkt.

Sie ist eine Zeremonie.

Ein Gebet.

Ein Lied, das du vielleicht längst kanntest – bevor du es gehört hast.

Jerson J.

www.jersonjimenez.com